



Herbol-Fix-Grund

Gebrauchsfertige Grundierung für den schnellen Einsatz

I. Werkstoffbeschreibung

Lösemittelfreie, gebrauchsfertige Grundierung für saugfähige mineralische Untergründe, Gipskartonplatten und kreidende Altbeschichtungen. Herbol-Fix-Grund egalisiert die Saugfähigkeit poröser, leicht sandender Untergründe und schafft damit die Voraussetzungen für nachfolgende hochwertige Beschichtungen im Innen- und Außenbereich.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	farblose, wasserverdünnbare Grundierung
Farbtöne	Nach der Trocknung farblos
Glanzgrad	matt
Dichte	ca. 1,00 kg/l
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Styrolacrylatdispersion, Wasser, Ester, Additive, Konservierungsmittel
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GF 01
Verdünnungsmittel	gebrauchsfertig, bei Bedarf Wasser
Packungsgrößen	10 l
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).
Wichtige Hinweise	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen, rollen, spritzen (airless)	
Airless-Spritzen	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 395
	Düsen/Düsengrößen	286 – ab x17er – x25er
	Spritzdruck	180 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	überarbeitbar nach ca. 6-8 Stunden	
Verbrauch	ca. 120-200 ml/m ² , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes	
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei	

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrund-
erfordernisse** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrund-
vorbereitungen** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und krei-
denden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-
Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutatie-
ren.

GRUNDBESCHICHTUNG Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wo-
chen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) und minera-
lische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund
bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdein-
schlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und
Ausblühungen sein.

Besondere Hinweise:

Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der
Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung
in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Un-
tergründe, wie z. B. intakte Dispersions- Altbeschichtungen, dürfen nicht mit
Herbol-Fix-Grund* grundiert werden. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Fix-
Grund*. Bei stark saugenden Untergründen zweimal nass in nass arbeiten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

ZWISCHEN- UND SCHLUSSBE- SCHICHTUNG

Alle Herbol-Dispersionswandfarben, -Dispersionsfassadenfarben, -Kunstharzputze und wasserverdünnbare Lackfarben. Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Herbol-Fix-Grund H001-0411

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonbel.at
www.herbol.at

